

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 212

Bezugspreis: für diese und auswärts Bezüge monatlich Mk. 2,00, vierteljährlich Mk. 6,00, halbjährlich Mk. 12,00, jährlich Mk. 24,00, vorausbezahlt.
Abend-Ausgabe
Anzeigenpreis: Die 1000. 38 mm breit, 6 mm hoch, 20 Ab. Die 4000. 90 mm breit, 6 mm hoch, 60 Ab. Vorausbezahlt.
Sonnabend, 18. Oktober
Schäfersche Druckerei: Fernburg Str. 30. Fernruf Amt Kurier Nr. 6290
Eigent. Berliner Schriftzettel. — Verlag und Druck von Otto Heile Halle-Saale

Neueste Tagesnachrichten

- * Nach einer Meldung aus Ostfriesland hat sich Kron-Radt ergeben. Gerüchtelei behauptet, daß Judenisch am Mittwochabend in Weitzsburg einmarschiert sei.
- * Die sibirische Senat hat das Recht der Deutschen, in Sibirina zu wohnen und Handel zu treiben, wiederhergestellt.
- * Die russischen Truppen haben Dina-münde und Wolberna geräumt.
- * Das österreichische Kabinett wurde neu gebildet.
- * Warshall Koch hat der Waffenstillstandskommission eine Note über die Freilassung der Internierten zugehört.
- * Wilson soll an Paralyse erkrankt sein. Für die Liebernahme der Geschäfte ist der Vizepräsident Marshall anwesend.

Petersburg gefallen?

(Eigene Drahtmeldung der „S. 3.“)
Amsterdam, 18. Oktober.
Nach einer Meldung der „Daily Express“ aus Ostfriesland hat sich Kron-Radt ergeben. Gerüchtelei behauptet, daß Judenisch am Mittwochabend in Weitzsburg einmarschiert sei. Nach einer weiteren Meldung ist auch Krassnoja Ostka genommen.

Wilson an Paralyse erkrankt

Wiesbaden, 18. Oktober.
Wilson an Paralyse erkrankt. (Eigene Drahtmeldung der „S. 3.“)
Amsterdam, 18. Oktober.
Nach einer Meldung der „Daily Express“ aus Ostfriesland hat sich Kron-Radt ergeben. Gerüchtelei behauptet, daß Judenisch am Mittwochabend in Weitzsburg einmarschiert sei. Nach einer weiteren Meldung ist auch Krassnoja Ostka genommen.

Stumes Zukunft

(Von unserem h. Sonderberichterstatter.)
Genf, 17. Oktober.
Der amerikanische Delegierte in Paris, St. Louis, erwartet nämlich ein Kabinetttelegramm von Lansing, das sich in Washington mit den von Wilson nach Paris mitgeführten Stummevorschlüssen einverstanden ist, deren wesentlicher Inhalt zwischen St. Louis und St. Louis sei ein einziger Satz an Grundsätzen, um die Nachbarschaft zwischen Italien und Jugoslawien zu verhindern. Voll bezeugt, daß Lansing ohne weiteres zustimmen werde.

Schleichhandel und Schmuggel

(Eigene Drahtmeldung der „S. 3.“)
Amsterdam, 18. Oktober.
Nach einer Meldung aus Paris sind in Mainz 7 französische Offiziere unter der Beschuldigung des Schmuggels handels mit Deutschland verhaftet worden. Ebenso 16 französische und deutsche Kaufleute. Der Grund ist der, daß die zur Wirtschaftsanleitung der Wehrmachtarmee bestimmten Offiziere ihre Stellung missbrauchen, indem sie durch falsche Scheineinlagen für Güter ausweisen, welche nicht nach Deutschland gelangt werden dürfen.

Vor Beendigung des Metallarbeiterstreiks

Berlin, 18. Oktober.
Die Parteien im Metallarbeiterstreik haben sich gestern auf einer neuen Verhandlungsgrundlage geeinigt. Diese lautet:
1. Die Verhandlungen über die Einordnung in die fünf Lohnklassen finden in Gruppen in Gegenwart des Schlichters statt. Die erstellte Einigung ist bindend für beide Parteien. Wenn sich keine Einigung erzielen lassen sollte, so entscheidet das Schlichteramt.
2. Das Schlichteramt besteht aus vier unparteiischen, drei Arbeitern und drei Arbeitgebern als Mitglieder.
3. Die unparteiischen Mitglieder des Schlichteramts werden im Einverständnis von beiden Parteien durch den Reichsarbeitsminister ernannt.
4. Der Schlichterpruch vom 21. August 1919 bleibt bestehen. In der fünften Lohnklasse werden die Zuschläge von 5 auf 10 Prozent erhöht.
Die nun beschlossenen Verhandlungen sind heute morgen 11 Uhr beendet worden. Die erste Aufgabe der Verhandlungen, die im Reichsarbeitsministerium festzulegen werden, wird sein, daß über die vier unparteiischen

Mitglieder des Schlichteramts zu einigen. Nach der erfolgten Lieberwindung der Hauptforderungen ist anzunehmen, daß die Verhandlungen einen raschen und befriedigenden Verlauf nehmen werden. Ein sehr wichtiger Punkt, der ja unbedingt zur Beendigung des Streiks führen muß, ist, daß beide Parteien erklärt haben, sich im Falle der Ablehnung dem Spruch des Schlichteramts unterwerfen zu wollen.
Nachdem man also im Metallarbeiterstreik den Weg zur Einigung gefunden hat, ist anzunehmen, daß der Streik der Feiger und Maschinenisten, der ja nur als Spinnwebstreik für die Metallarbeiter erklärt worden war, nun sofort aufgehoben werden wird.
Zunächst ist es, obwohl die Elektrizitätsarbeiter auch am Montag im Ausstand verharren, doch möglich geworden, die Verelendung in allen Stadtteilen ohne nennenswerte Störungen durchzuführen.
Der Streik am 8. Oktober fand wegen des Plakatschlusses über den wir berichtet haben, eine einseitige Erklärung zwischen dem Reichsarbeitsminister einerseits und Vertretern der Feiger- und Maschinenisten- und der Gewerkschaftskommission andererseits statt. Nach längerer Aussprache, an der sich alle Delegierten der beiden Körperschaften beteiligten, wurde vom Reichsarbeitsminister folgende Erklärung abgegeben: „Ich erkläre: Sowie die Maschinenisten und Feiger die Arbeit in den lebensnotwendigen Betrieben aufnehmen, fällt meine Verfügung vom heutigen Tage fort. Zur gleichen Zeit wird die Wehrliste ausgedrückt.“
Der Streik der feuerlöschlichen Hilfsarbeiter, ebenso wie der der Bürohilfsarbeiter ist auch beendet.

Der Streit um die Scheide

(Eigene Drahtmeldung der „S. 3.“)
Amsterdam, 18. Oktober.
Der Pariser Berichterstatter des „Livre Belgique“ meldet, daß die belgische Delegation folgende Bedingungen angenommen habe: gebührende Freiheit der Scheide für Belgien in Friedenszeit, volle wirtschaftliche Kontrolle mit Bezug auf den Handel der Scheide, der unter, jedoch feierlich zugesichert, in militärischer Hinsicht in Kriegszeiten, wo Gefahr das Recht hat, den Fluß zu schließen.

Hat das die Regierung ausgedrückt?

(Von unserem h. Sonderberichterstatter.)
Frankfurt a. M., 18. Oktober.
Die amerikanischen Verhandlungsoffiziere machen bekannt, daß die Lebensmittel, die aus amerikanischen Geschäften in den deutschen Bevölkerung angewiesen würden, jetzt aufgebraucht und aus Amerika nicht mehr ergänzt werden können.
Ein fünfjähriges Lebensmittelanbot Amerikas sei von der deutschen Regierung nicht angenommen worden. Der einzige Weg für Deutschland sei nunmehr, die notwendigen Lebensmittel selbst zu erzeugen oder durch fleißige Arbeit Werte zu schaffen, die den Stand der deutschen Valuta im Ausland haben.

Eine Note über die Internierten

(Eigene Drahtmeldung der „S. 3.“)
Amsterdam, 18. Oktober.
Aus Paris wird gemeldet, daß Marshall Koch der deutschen Waffenstillstandskommission eine Note übermittelt hat, wonach die in Lyon, Metz und Nantes internierten deutschen Bürger nach Deutschland zurückgeschickt werden sollen. Es kommen 700 Personen in Frage.

Der Leipziger Parteitag der Deutschen Volkspartei

Leipzig, 17. Oktober.
Am Freitag vormittag trat der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei in Leipzig im Hotel „Hauptstadt“ zu einer Beratung zusammen. Als Dr. Stresemann eröffnete und leitete die Sitzung. Gemeinot Gerlach wies darauf hin, daß die Deutsche Volkspartei noch eine Partei des Wachstums sei. Für ihre weitere Entfaltung sei der Boden außerordentlich günstig. Nicht nur dem Inneren eigenen Ziele und Ideen, sondern auch dem der Fähigkeit ihrer politischen Gegner und der Regierung. Die Deutsche Volkspartei müsse und werde die Gunst der Zeit ausnutzen. Sie werde dabei von dem Bewußtsein getragen, daß sie nicht nur Arbeit für ihre Vorbezügliche leiste, sondern daß Arbeit für die Deutsche Volkspartei zugleich auch Arbeit für das deutsche Vaterland sei, das wieder bereit werden müsse von der Schmach und der Not der Gegenwart. Die Aussprache über den Geschäftsbericht erregte volle Lebhaftigkeit in den organisierten Fragen und brachte viele wertvolle Anregungen.
Es folgten dann Aussagen zum Parteivorstand, nach deren Ergebnis als Mitglieder in den Parteivorstand eintreten die Herren Bödel (Berlin), Bittl (Darmstadt), Bruns (Sonneberg), Kilsberger (Hainichen) und Wenden (Rietz).
Die Aussprache über den Programmentwurf führte die Leitung des Parteivorstandes bis in den späten Nachmittag aus. In der Frage der Staatsform trat die Parteivorstand zu einer einstimmig ausgeprochenen Stellung, nämlich zu dem Beseitigen der Monarchie.

Deutschlands auswärtiger Dienst

Die Veröffentlichung der deutschen amtlichen Dokumente zum Kriegsausbruch steht unmittelbar bevor. Ziefengender und objektiver die Untersuchungen über den Ursprung des Weltkrieges gestaltet werden, um so mehr wird sich herausstellen, daß seine Ursachen der Fehlbildung der Deutschland feindlichen Mächte, seine Veranlassung aber freilich das Verhalten der deutschen Diplomatie war, die sich von der österreichischen Wölfling in das Schlepptau nehmen ließ. Als ganz unbedeutend können somit die eben abgeleiteten wie leidenschaftlichen Vorwürfe nicht eingestuft werden, mit denen die deutsche Diplomatie schon im Frieden überhäuft wurde. Wichtig ist es dabei, daß einer der allerdings vielfachen Gründe für die Ungünstigkeit der Diplomatie in dem Umfange lag, daß der Streik der überhaupst für die diplomatische Laufbahn in Betracht kommenden Persönlichkeiten ein äußerst begrenzter war, und daß in diesem Umfande eine der Erklärungen für die Minderleistungen unserer Diplomatie lag. Die Auswahl war eben so gering, daß oft auch für wichtige Stellen genommen werden mußte, wer gerade verfügbar war.

Die Effektivität der diplomatischen Laufbahn, die ausschließlich dem Sozialen und der Blutsfrage vorbehalten zu werden pflegen, wurde stark getrübt, jedoch wurde infolgedessen am Ziel vorübergehenden, als lediglich die Klassenbezugsung, nicht aber die fachliche Verbindung als Grund für die Tätigkeiten angesehen wurde. Jeder Gehaltsaufwertung für die ohnehin schon zu ausgedehnten Diplomaten um Reichsweite widerproben. Wenn aber der Friedensset in einer Volkskammer jährlich 6300 Mark Gehalt auswirft, wenn infolge derartiger Gehaltssteiger für Attaches auch nur in mittleren Hauptstädten, zum Beispiel im Haag, ein jährliches Privatentkommen von 12 000 Mark als Mindestsumme unbedingt verlangt werden mußte, so ist es kein Wunder, wenn überhaupt nur die Söhne der sehr wenigen wohlhabenden reichsmittelbaren Familien, hauptsächlich aber die neugewählten Sprossen der modernen Aristokratie, die Möglichkeit zum Ertragen der diplomatischen Laufbahn besaßen. Selbst unter den Diplomaten gab es dann noch eine ganze Anzahl, die an besonders teure Orte, so namentlich nach Petersburg, ganz einfach aus pecuniären Gründen nicht geschickt werden konnte.

Den vorhandenen Mängeln versucht der Entwurf des Haushaltes für das Auswärtige Amt wenigstens in gewissem Maße abzuhelfen. Es ist allerdings nicht uninteressant, daß die Regierung der Unken die Reform gerade des auswärtigen Dienstes, der der Natur der Sache nach schließlich immer einen gewissen Einfluss, aristokratischen Zug an sich behalten wird, mit Gehalts-erhöhungen beginnen muß. Es ist eben dieselbe Sache wie beim Offizierskorps, und der Arme überhaupst. Außerer Ansehen und Effektivität werden geringer. Das Gehalt wird schon deshalb steigen, weil für die immateriellen Verluste materielle Ausgleiche geschaffen werden müssen. Die Diplomatengelder, die jetzt je nach dem Ort teilweise recht erheblich erhöht werden sollen, sind nun noch immer in Beziehung zu dem Gehalt, der von wirklich ausreichender Bezahlung die Rede sein kann. Auch hier wieder eine halbe Maßnahme, ein Kontrastbild zwischen dem infolge der durch die Revolution herbeigeführten neuen Zeit notwendigen Gewandens, und ein Unterbewußtsein nach fortwährender Amnosität gegen die so oft besäpftigen Berufslöhne.

Sind aber die kommenden Gehaltsverbesserungen als wenigstens erster Schritt auf einem an sich richtigen Wege zu begrüßen, so ist der Wert des zweiten Hauptteils der Reform äußerst zweifelhaft. Das Auswärtige Amt, die Parteivorstände für den auswärtigen Dienst, speziell bisher in die, je nach dem Geschäftsbereich gegliederte Abteilungen, die politische die handelspolitische, die juristische und die Nachrichtenabteilung. Gewiß ist nicht zu verkennen, daß diese Geschäftsteilung eine Art Gefahr besonderer Behandlung der eng zusammengehörigen politischen und wirtschaftspolitischen Gesichtspunkte in sich barg, der aber die Einseitigkeit der über den Abteilungen lebenden Leitung entgegenwirken mußte, und dies auch geschehen hätte. Die nunmehrige Einteilung in sechs, je einem Vorkomplex behandelnde Abteilungen gewährleistet vielmehr die Zusammenfassung politischer und ökonomischer Gesichtspunkte besser, gefährdet dafür aber um so mehr die Wahrung eines einheitlichen, großen Gesamtzuges in der Politik.
Am Ganzen handelt es sich somit um vorläufig noch laufende und in ihrer Wirkung zweifelhafte Mängel. Den diplomatischen Dienst auf andere Grundlagen zu stellen, zu militärischer Politik freilich nach dem Friedensvertrag dem Deutschen Reich vorausichtlich auf Jahrzehnte hinaus die Möglichkeit genommen. Die augenblicklich im Gange befindliche Reform des auswärtigen Dienstes ist daher ein Versuch um an sich vielfach einzuermöglichten tatsächlichen Mitteln am unzulässigen Objekt.



Alte Promenade 11a

Fernruf 5738.

Henny Porten als Rose Bernd

nach dem gleichnamigen Schauspiel von Gerhart Hauptmann.

Vorführung: 4.00, 6.10, 8.15.

Alle Vorzüge aufgehoben.



Fernruf 1224

Leipziger Strasse 88.

Fernruf 1224

Ossi Oswald

als übermütiger Backfisch in dem Lustspiel

Das Millionenmädchel

Vorführung: 400 610 820

Gewissenlose Bestien

II. Teil.

Ein Abenteuerroman in 5 Akten.

Vorführung: 450 700 920



Mozartsaal, Weidenplan 20
Freitag, den 24. Oktober, abends 8 Uhr
Violin-Abend von
Max Menge.
Am Klavier: Chordirektor Karl Klanert.
Francesco Chabran: Sonate. Ramrath: Suite
im alten Stil für Violine solo. Witte: Violin-
konzert op. 18. Tschakowsky: Melodie. Anlin:
Gavotte u. Minette. Ginzounow: Meditation.
d'Ambrosio: Mazurka op. 11.
Karten Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.50 in der
Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Mozartsaal, Weidenplan 20,
Sonntag, den 25. Oktober, abends 8 Uhr
Robert KOTHE
zur Laute: Die völlig neue 16. Liederfolge.
Karten zu 4.10, 3.10, 2.10, 1.50, 1.05 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung Heindr. Hothan.

Thaliahalle, Donnerstag, 23. Okt., 8 Uhr
Klavierabend von
Conrad Ansorge.
Bach-Liszt. Fantasie und Fuge g-moll
Beethoven. Sonate op. 109 E-dur. Brahms.
Sonate op. 5 f-moll. Liszt. Dante-Fantasie.
Konzertstück „Blüthen“; Vertreter: R. Döll.
Eintrittskarten zu 5.10, 4.10, 3.10, 2.10 in der
Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstr.
Sonntag, den 28. Oktober, abends 7 1/2 Uhr
Kammermusik-Abend
der Leipziger Trio-Vereinigung:
Professor Fritz von Bose (Klavier)
Walther Davisson (Violine)
Professor Julius Klengel (Violoncell).
Schumann: Trio F-dur op. 63. Pfitzner: Sonate
für Klavier u. Violoncell op. 1. Brahms: Trio
e-moll op. 101.
Blüthnerfuge. Vertreter: B. Döll.
Karten 5.10, 4.10, 3.10, 2.10, 1.95 bei H. Hothan.

Loge zu den fünf Türmen (Albrechtstr.)
Mittwoch, 22. Oktober 1919, 7 1/2 Uhr
Klavierabend von
Alfred Hoehn,
Träger des Rubinsteinpreises.
Dresdner Neueste Nachr.: Hoehn hat Anspruch
darauf, den grossen Pianisten beigezählt zu werden.
Man wird sich den Namen Hoehn merken müssen.
Karten zu Mk. 4.10, 3.10, 2.10 und 1.50 in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Stoysche Erziehungsanstalt Jena,
am Landgrafenberg in schönem Park.
Kleine Klassen, individuelle Erziehung. Dr. Sommer.

Halle'scher Auschuh für Leibesübungen, e. V.
Dienstag, den 21. Oktober, abends 8 Uhr
„Saalschloßbrauerei“
Vortragabend
des Herrn Kapitänleutnants Grafen von Luckner
„Unveröffentlichtes aus den Fahrten
des Seeadlers“.
Eintrittskarten für Mitglieder Mark 1.00, für Nichtmitglieder Mark 2.00
in der Leipziger Buchhandlung, G. Steinert, und H. Hothan, G. Ulrichstr.



Sebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnkunst
Halle 7a Sa.
Im Steinstr. 79/80

Jeder Raucher der mit dieser teuren
Werde wohl behaftet ist,
wird durch unser bewährtes „Richter“ befreit. Sendung zur
Beweisung nur Mk. 4.-, Nachn. extra. 1100 Danzigerstr.
(Unfalschlich).
Denisch & Co., Neublin, Wolfsh 394.

Walhalla-Operetten-Theater.
Täglich 7 1/2 Uhr.
Eine Walzernacht
Opette v. Dr. Hans Bachwitz.
Musik von Rudi Gallier
Sonntag 7 1/4 Uhr:
Max und Moritz.
Kasse 10-12, u. 4-6.

**J. Krauss private
Landwirtschaftl. Lehranstalt**
Herrmannschweig, Ger. 1882.
Vielseitige, praktische Aus-
bildung. Prospekte frei.

Apollo-Theater
Anfang 7 1/2 Uhr:
Der nach 3 Anläufen
Der liebe Augustin
Operette v. Leo Fall
bei kleinen Preisen:
**Der Trompeter
von Säckingen**
Volkstück v. Brenna
Dienstag, d. 21. Okt.
Erstaufführung:
Die Tugendredner
Operette von Hans Fortwig
Musik von Dr. Otto Kitz

Hansa-Hotel
neben Apollo.
Bes. Alfred Schlichter
Zeitgem. gute Küche
Skatgelegenh.
Zimmer-Einzelzimmer

Stadt-Theater
Sonntag, den 19. Okt.
Freundenortliche:
Die Rose von Stamb.
Abbe. 7 1/2, Ende 10 1/2
Carmen.
Montag, den 20. Okt.
Anf. 7 1/2, Ende 10 1/2
Die Zaubertänzerin

Thalia-Theater
Gastspiel des
Stadttheaters: Berlin
Sonntag, den 19. Okt.
abends 7 1/2 Uhr
Kämmelblättchen

Zoo.
Sonntag, den 19. Okt.
nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert
vom Zelt der Erziehung
Gesungene Musik
Richard Seifert
Eintrittspreise:
für Erwachsene 1.-
Kinder 50 Pf.

F. z. St.
25.10. 7 1/2, 11.10

ALBERT MANTHEY
MUSIKALIEN-HÄNDLUNG
HALLE A. D. SAALE - GROSSE ULRICHSTRASSE 12
NEUESTE KOMPOSITIONEN - INSTRUMENTE ALLER ART
Allgemeiner Deutscher Sprachverein.
Freitag, den 21. Oktober, 7 1/2 Uhr
im Saale der Neumarkt-Gesellschaft, Org. 41
öffentlicher Vortragabend.
Prof. Dr. Eduard Engel
spricht über
Deutsche Sprache und Zukunft.
Eintrittskarten bei Heimrich, Sonntag für freie Plätze 3 Mk.,
für offene Plätze 1 Mk., für Mitglieder die Hälfte.

Stellen-Angebote

Für im Bezirk Dresden gelegenes Rittergut mittlerer Größe wird ein in Landwirtschaft und Viehzucht gründlich erfahrener, untergeleiteter

Administrator,

welcher bereits auf größeren ländlichen Gütern tätig war, gesucht. Besondere Erfolge bereits erzielt zu haben und die Fähigkeit, die Buchhaltung, Korrespondenz, insbesonders Gutverpächterangelegenheiten einwandfrei zu führen, ist von uns auf eine gebührende, anerkennende Berücksichtigung, die vollständig an disponiblen Vermögen, zu stellen.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche erbeten unter N. A. 902 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Dresden.

Metallschleifer und Polierer

auf Armaturen stellen ein
Albertus & Stegmüller, G. m. b. H.,
Eisenberg, S.-A.

Inspektor
für meine 1000 Hektar große Rübenwirtschaft, Weid- und Viehwirtschaft u. Gehaltsforderung unter Z. 2154 an die Geschäftsstelle d. Zeitung

Für sofort oder später
2 Zugarbeiterinnen, 2 jüngere Verkäuferinnen

Perfekte Plätterin
für meine Herren-Stärkewäsche und Weißwäsche in dauernde gute Stellung gesucht. Gehaltsansprüche an Dampfwascherei Haide, Sieben, Lindenstr. 22a.

gebildet. — Bild, Zeugnisabschriften, Alter, Eintrittstermin, Gehaltsanspruch bei niedriger Station bitten einzusenden.
Kaufhaus W. Buttmilch, Wattershäuser, Gotha.

Lernende
aus besserer Familie für die Manufaktur-Brände
Geschw. Wolff,
Leipziger Straße 37.

Lehrling
für unseren familienmässigen Betrieb möglichst a. Eintritt 1. November 1919 gesucht. **Sanctus-Markt, Metzschhaus-Betrieb W. Koppke, Halle, Magdeburgerstr. 60**

Ehrliches Dienstmädchen
für kinderlosen Geschäftshaus mit Wattershäuser 1. 3. für sofort oder später gesucht.
Vron Radat, Wattershäuser, Gotha.

Stellen-Gesuche
Suche: Landw. Mamsella, Hüb.-Haus, Kichen- u. Stallmädchen. **Laura Faleke, vorw. Halz, Leipzig, Poststr. 3872, gewerblich-büro. Stellenvermittlung, Leipzigerstr. 70. 1.**

Arbeitgeber! **Lehrlingen**
Wendet den Bedarf an beim
Städt. Arbeitsamt Halle,
Albia, Verkehrsvermittlung, Fernruf 5896.

Verkäufe
Meine Landwirtinnen für schwere und leichte Böden bewährte Sorten, von Landeshauptstadt für Sachsen-erbschaft. Frühjahr 1919 fast durchgängig als Originalland bezeugt, oder Nachbau von Zehnhaufen und nur von geschulten, sachkundigen Landwirten unter meine Beaufsichtigung laut den gesetzlichen Bestimmungen und für Sachverständigen mitgeteilt laut meinen beim Verkauf beizubehaltenden Bedingungen bis 15. November 1919 für Versteigerung (Frühjahr 1920) entgegen. Jeder Verkauf muß gleichzeitig durch Notariatsbescheinigung bis 30. November 1919 bestätigt sein.

Saat-Kartoffeln.

Zum Verkauf kommen folgende Sorten:
Goldberle, Böhm. Seimant, Dominik, Blane Oberwälder, Mitteltrone, Wangerheim, Alma, Janauerberg, Weiße Meien, Baranilla, Bodenheimer, Böhm. Grödel, Ragnis, Soltau, Grödel, Wolf, Gerlach, Gintahl 77, Böhm. Völkchen, Böhm. Gelb, Walter, v. Deiler, Hindenburg, Anstalt, Rühl, Bismarck, Blauen, Kary v. Kameck, Grödel, Wohlmann, Modell, Mitteltrone, Seidemann, Teubner, Herin.

Hansa-Lloyd-Motopflug
25 PS.,
mit kombinierter Saat- und Zerbahn, je einem 4- und 5-achsig. Schwelger, sowie Aufhängerzylinder. Angebote unter Z. 2158 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Zum Verkauf kommen folgende Sorten:
Goldberle, Böhm. Seimant, Dominik, Blane Oberwälder, Mitteltrone, Wangerheim, Alma, Janauerberg, Weiße Meien, Baranilla, Bodenheimer, Böhm. Grödel, Ragnis, Soltau, Grödel, Wolf, Gerlach, Gintahl 77, Böhm. Völkchen, Böhm. Gelb, Walter, v. Deiler, Hindenburg, Anstalt, Rühl, Bismarck, Blauen, Kary v. Kameck, Grödel, Wohlmann, Modell, Mitteltrone, Seidemann, Teubner, Herin.

Arbeitspferde
billig zum Verkauf.
Berth. Cotte,
Leipzigerstr. 6 (Wiesener), Telebf. 6705.

Arbeitspferde
billig zum Verkauf.
Berth. Cotte,
Leipzigerstr. 6 (Wiesener), Telebf. 6705.

Arbeitspferde
billig zum Verkauf.
Berth. Cotte,
Leipzigerstr. 6 (Wiesener), Telebf. 6705.

Arbeitspferde
billig zum Verkauf.
Berth. Cotte,
Leipzigerstr. 6 (Wiesener), Telebf. 6705.

Auktion.
Am Montag, den 20. Oktober, vormittags 10 Uhr sollen in Halle a. S., Marienstraße 24
ca. 100 Stück erstklassige, ganz schwere u. leichtere englische Arbeitspferde sowie mehrere erstklassige englische Reitpferde öffentlich meistbietend freiwillig gegen Barzahlung versteigert werden.
Dem Verein der Pferdehändler der Provinz Sachsen, der vor Anfauf eine Warnung auszusprechen für nötig erachtet, erwidere ich, daß wohl noch nie in Halle derartig erstklassige Pferde zur Auktion gelangten.
Die von mir zum Verkauf gestellten englischen Pferde sind das beste Material, welches von der englischen Behauptungsbehörde für ihre Zwecke gebraucht und wieder nach England zurückbefördert werden sollte, durch die schlechten Verkehrsverhältnisse jedoch zurückbleiben mußte.
Dadurch ist es mir gelungen, die Pferde freihändig einzukaufen. Die Pferde sind auf meine Veranlassung von drei Veterinärärzten untersucht worden.
Der Besitzer.

Vereinigung zur Verwertung von Schlachtpferden
Halle a. S. e. G. m. b. H. (Städt. Schlachthof.)
Fernsprecher 1029. Wir sind ständig Abnehmer von Schlachtpferden =
und sind berechtigt, überall einzukaufen, da ein Erlaß von Ausfuhrverboten durch die Kommunalverbände unzulässig ist.

Verkaufe Belgier,
schwächeren 5-jährigen, billig. Zu erfragen
Otto Hessler,
Hohenhurm bei Halle.

CORBIN
Saatschutz gegen Vögel und Mäuse.
C. W. Pabst, Halle a. Saale,
Gornarstrasse 10. Fernsprecher 6935.
Von Sonntag d. 19. d. Mts. an habe ich prima Junge hochtragende Kühe, 7-8 Monate alte, österr. Herdbuchbullen, des Butterfädel sowie Sprungfähige Bullen zum Verkauf ich. Alle Tiere sind v. hervorrag. Qualität.
J. Polak, Halle a. S., Gallianen im Hofe Wintergarten, Albert-Franke, Magdeburgerstr. 66, Tel. 4052.

schwerer Maultiere
preiswert zum Verkauf.
Oberländer & Buchheim,
Halle a. S., Delitzscherstr. 10.

Zohlen- und Pferde-Versteigerung
in Bismarck (Prov. Sachsen) am Donnerstag, den 23. Oktober 1919, mittags 12 Uhr in der „Sieghalle“.
Versteigerungsbedingungen verleiht die Geschäftsstelle der Zugverbände in Halle a. S., Kaiserstr. 7.

Gut gegen Sins häufen
Vandier sucht Verkaufer...
Kaufe Gold, Platin, Silber, Brillanten, Uhren aller Art, Pfandscheine, auch alte Werte von Mk. 50, 100, 1000 Mk. und höher.
Herm. Schindler,
Kleine Ulrichstr., Fernruf 1708.

Gebrachte Füllgel und Pianos
faust u. höchsten Preisen...
B. Döll,
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Futterrüben-Zuckererbsen-Herbstreben-Kohlreben-Kümmel, Viktoria-Erbsen-Linsen
in größeren Posten laufend zu kaufen gesucht.
Hermann Korte,
Samenhandlung, Gnedlinberg, Kleersstraße, Tel. 988.

Reitpferd,
güßlicher, edler strotzend. 6-jährig, 172 cm. Braun-Falbenmisch, sehr schön, sehr praktisch. Off. a. Engelecke, Halle, F. Vogelstr. 14.

Obstbäume,
gelobter sehr stark, bereits reichtragende Birnen, Zwelfer, Bais, und andre rechte Obstbäume der besten Spiel- und Birnenarten.
Ed. Poenicke & Co. m. b. H.,
Baumschulen in Delitzsch.

Miet-Gesuche
Serr aus bestem Stande...
Miet-Gesuche

Esel
zu kaufen gesucht mit ober ohne Gewicht.
Reideburg Nr. 60.

Zuckerrüben und Futterrüben (Runkelrüben)
kaufen wir jeden Vollen gegen Kassa. Gleichzeitig empfehlen wir unsere
große Trocknungs-Anlage
zum Trocknen aller landwirtschaftl. Produkte in Holz zu billigen Preisen.
Zuckerfabrik Calbe, A.-G.
in Calbe a. Saale.

Zucker- und Futterrübensamen
unter Angabe der Abstammung. Auf Wunsch übernehme auch Hebung und Trocknung von Samen, nachdem er über den Sortenwert gegegangen ist, sodass sofort von der Hebung geleistet werden könnte.
Otto Just, Aschersleben,
Samenarchivbau und Samenfabrik.
Telef.-Adr.: Samen-Just. Tel. Nr. 59 n. 61.

Stroh und Heu
kauft
auf Wunsch bei Stellung von Proben u. Draht
J. Priwin, Berlin W 50
Kurfürstendamm 16
Tel.-Adr.: Strohpriwin Berlin. Tel.: Steingäßchen 9272, 9273, 9274



Asta Nielsen.

C.-T.-Lichtspiele

Große Ulrichstraße 51
Sonnabend, 18. Okt., nachm. punkt 5 Uhr
Eröffnungs-Vorstellung!!

Einlass 4 Uhr
Strindbergs
RAUSCH

Hauptrolle
6 Asta Nielsen 6
Akte



Asta Nielsen.

Asta Nielsen ist wieder da! Wer kennt sie nicht? Ist nicht dieser Name unlosbar fest verknüpft mit dem Wort Kino? Ist er nicht mit goldenen Lettern eingetragen in das Buch der Geschichte des Films? Sie ist die Duse des Filmspiels. Nie ist eine Filmschauspielerin so populär geworden, als sie es war, und, trotzdem sie schon jahrelang fern von uns ist, noch immer ist sie!

Die berühmteste aller Filmkünstlerinnen gibt in „Rausch“ wiederum Zeugnis ihrer hohen, unbegrenzten Kunst! Ihr Spiel ist vor allem Tempa. Wenn sie Leidenschaft spielt (lebt?) ist sie hinreißend. An ihr zuckt jeder Nerv. Alles spielt an ihr.

Ihre Partner „Alfred Thal“ — „Carl Meinhardt“ und „Grete Bierke“ sind sämtlich prägnante Verkörperungen ihrer Gestalten, die durch sie Charakter und Leben bekommen.

„Rausch“ bietet künstlerische Höchstleistungen und ungeheute Effekte!
„Rausch“ ist ein Film, wie er noch nie da war!
„Rausch“ ist ohne Beispiel in der Kinetographie.

Kammer-Lichtspiele

Ab heute:

Kammer-Lichtspiele

„MORPHIUMOPFER“

(Die Geisha und der Samurai.) Tragödie einer Morphonistin in 5 Akten, in der Hauptrolle:
GERTRUDE WELCKER vom Deutschen Theater, Berlin.

Konzert
des Vaterländ. Frauenvereins
Halle a. d. S.

zum Besten seiner Kriegswaisen
am Montag, 20. Oktober, abends 7 1/2 Uhr
in der Aula der Universität.

Solisten: Trio-Vereinigung Prof. Dr. Schumann, Prof. Willy Hess, Prof. Hugo Decher.

Elisabeth Ohlhoff (Sopran).

Tondichtungen von Brahms, Joon und Smetana.
Lieder v. Robert Schumann u. Georg Schumann.
Blüthner-Flügel von B. Döll.

Karten zu Mk. 5, 4, 3, 2 bei H. Hofhan, Gr. Ulrichstr. 35

Geschäfts-Uebernahme.

Einen geehrten Publikum sowie meinen w. Freunden, Bekannten und Nachbarn zur gef. Nachricht, daß ich am heutigen Tage die Bewirtschaftung der Lichtspiele

Central-Theater
früher Kaiser-Säle
Grosse Ulrichstr. 51, Ecke Schulstr.

übernehmen habe. Um Unterstützung meines neuen Unternehmens bittend, zeichne

Albert Werner.

Kleines u. größ. Vereinzimmer den verehrten Vereinen und Korporationen zur gef. Benutzung.

Haben Sie noch
alte Gebisse

(auch verbrochene Teile oder einzelne Zähne)

Ich zahle
gewöhnl. Blatin-Bahn bis Mt. 6.—, viele jedoch
nicht unter Mt. 3 pro Zahn

Blatin, Zelle und Klebenzähne bis Mt. 40 in Weiss Goldgebisse Blatin in jeder Form allerhöchste Ausführung nur am Montag, 20. Okt., u. 11.—12.— im Hotel Stadt Bernburg, Zimmer 1, Grandhotel.

Hochfeine u. einfache
Herrenzimmer

Altrenommierte Möbel-Fabrik
C. Hauptmann
Kleine Ulrichstrasse 36a und b.

Speisezimmer
Schlafzimmer

Einstellung der Elektrizitäts-Versorgung

Nicht in einer Anzahl Ortsstellen unseres Versorgungsgebietes durch die andauernden Reichdünnungen der Hochspannungs-Fließleitungen und Dünndünnungen von Fernförkern in die Leitungsbahnen der, weil Gleich-Fließleitungen infolge der Robustanz nicht zu beschaffen sind.

Wir richten an sämtliche Bewohner unseres Versorgungsgebietes die dringende Bitte, uns bei der Ermittlung der Täter behilflich zu sein. Wer einen Täter in nachweisl. baher strafrechtlich verurteilt werden kann, erhält 50 Mt. Belohnung.

Landelektrizität G. m. b. H.
Ueberlandwerk Saalkreis—Bitterfeld
zu Halle a. S.

Brennholz

1 Meter lang, und geföhnt und geteilt
Keine und große Holz
als Lager und Holz

Paul Hoppe & Co.
Steintweg 3, Tel. 22

Jalousien, Rolläden, Rollwände
liefern und reparieren

Franz Rudolph & Co.,
Krausenstraße 16. Fernsprecher 2160.

Wir gesunde schnell wachsende
Ferkel, Lämmer, Kälber, Fohlen

suchen will, füttern das lausendfach ergiebige, und Bienen
besondere Zusatz-Kraftstoffe. Selbst Original-Milchpulver
Bestellt außerdem unter
Knochenkraft. In wenig Tagen, Knochen
Fähigkeit bei Pferden, Rindvieh, Schafes und Ziegen
Fördert die Leistungsfähigkeit der Pferde und Ziegen
steigert den Milchtrag. Von besonderer Wichtigkeit ist
die Befähigung an alle tragenden, säugenden und
stehenden Tiere, wodurch kräftigere und widerstand-
fähige Junge geboren werden. Ferner bewirkt „Knochen-
kraft“ bei einer Kälber- und Lämmerzucht bei Zuchtstuten
und Kälbern vermehrte und kräftigere Würfe, bei
fruchtete Eier, nach wachsende Klauen, schnellste Ferkel-
rasche Masten. Durch zeitlose Aufschließung der Gesichts-
behälter bedingte Futterparasiten und Verdauungs-
Mangel, daher höchste Rentabilität. Behördlich und ver-
stehtlich geprüft und empfohlen. **F 11017** (veranlagt)
Bei Originalkäufen v. 12 od. 24 Dosen Mk. 2.— o. Vern.
ab Coblenz. Probebest. Mk. 2.50 franko geg. Nachh.
In Halle zu haben in allen Drogerien, auf
dem Lande in den Kolonialwaren-geschäften.
Großhändlerlagern: **E. Waither**, Halle a. S.
Mühlweg 20. **Heimbold & Co.**, Halle a. S.
Her-
steller: **Knochenkraftwerk** b. H., Coblenz.

Rohspreize.

Der Preis für Lieferung von Groß- und Kleinst-
kabel aus dem hiesigen Gaswerke beträgt vom
heutigen Tage ab
0,50 Mt. für 1 Zentner ab Gaswerk.

Für Rolläden und Rollläden wird ein weiterer
Zuschlag von 50 Pfg. je Zentner erhoben. Alle
Gehälter, die hiesigen Rohstoffe betreffen, sind ver-
pflichtet, an diesem Preise zu liefern.
Halle, den 15. Oktober 1914.

Die Verwaltung
der hiesigen Gas- und Wasserwerke.

Für Apts- u. Gemeindefürsther
Hauslisten

zu besetzen durch
Otto Thiele,
Buch- und Kunstdruckerei,
Verlag der Halleischen Zeitung.

Sekundäreile. Abendkursus.
Dr. Werner. Hebe-Praxis 11.

**Noten-
Rollen**

für Klavier- und
aller Systeme billigst
auch im Abonnement
Piano-Ritter
Leipzigstraße 78



Auto-Reparatur

Erstklassige Arbeitskräfte, vollkommenste und modernste maschinelle Einrichtung.
Verwendung nur allerbesten Materials. Schnellste Ausführung. Telefon 5873.

Friedr. Otto, Halle a. S., Hordorferstrasse 4 b.

Zur Herbstbestellung

noch **sofort** lieferbar:

Düngermühlen
Düngerstreuer
Drillmaschinen
Ackerschlichten
Saateggen

ferner:

Gespannrübenheber
Gabelrübenheber
Kartoffelwaschmaschinen
sowie unsere bewährte

Kartoffelschälmaschine
„Simplex“

Schmidt & Spiegel,

Fabrik landwirtschaftl. Maschinen,
Magdeburger Strasse 59 = Tel. 6212.



Gez. 1878.

Zentralheizungen

aller Systeme

Dicker & Werneburg,

Älteste Halle'sche Zentralheizungs-Firma
Feinste Referenzen.

Gleichstrom 220 Volt
vanillertgekapselt,
U-Boots-Motore

Gleichstrom- Motore	Wechselstrom- Motore	Drehstrom- Motore
5 PS.	14 PS.	1/2 PS.
6 " "	16 " "	3/4 " "
8 " "	18 " "	1 " "
10 " "	20 " "	1 1/4 " "
12 " "	22 " "	1 1/2 " "
15 " "	24 " "	1 3/4 " "
20 " "	26 " "	2 " "
	28 " "	2 1/4 " "
	30 " "	2 1/2 " "
	32 " "	2 3/4 " "
	34 " "	3 " "
	36 " "	3 1/4 " "
	38 " "	3 1/2 " "
	40 " "	3 3/4 " "
	42 " "	4 " "
	44 " "	4 1/4 " "
	46 " "	4 1/2 " "
	48 " "	4 3/4 " "
	50 " "	5 " "

Auch andere Motore kurzfristig.
Listen auf Wunsch.

Henn & Co.,

Dresden-A., Friedrichstr. 18. Tel. 17 405.

Telegramm-Adresse: Henn, Dresden.

Halle'sche Metallgiesserei, Armaturen- u.
Maschinenfabrik **Goss & Werner**
Halle a. S.

Armaturen für Dampf u. Wasser.
Metallguß aller Art.

Maschinen- und Apparatebau.
Reparatur-Werkstatt

für Maschinen, Pumpen, Armaturen usw.
— Fernsprecher 6056. —

Dampf- und Motordreschmaschinen

in allen
Größen



Grasmäher
Drillmaschinen
Walzen, Eggen

Kultivatoren
Pflüge, ein- und
mehrscharig
Rübenheber
Kartoffelreder
Kartoffelsortierer
Jauchepumpen
Obstpresse
Häckselmaschinen
sofort lieferbar

Witt & Krüger, Halle.

Merseburgerstrasse 1. Telefon 6581.

Reparaturen werden prompt und sachgemäss ausgeführt.

Die verkürzte Arbeitszeit und der herrschende Arbeiter-
mangel bedingt vermehrte Inanspruchnahme von **Maschinen**
zur **Ernte** und empfehlen wir deshalb ab Lager:

Getreiderechen	Motorpflüge
Gabelheuwender	Lokomobilen
kombinierte Heu- und Schwadewender	Motor- und Dampf- dresch- maschinen
Mähmaschinen	Strohpressen f. Garn u. Draht
Rübenheber	Höhenförderer
Kartoffelerntemaschinen	Bindegarn.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7981.

Zweigstellen:

Halberstadt, Königstr. 36. Tel. 102.	Nordhausen, Bismarckstr. 4b. Tel. 1873.	Zerbst, Bahnhofstr. 90. Tel. 308.	Neuhaldensleben, Bahnhofstr. 25. Tel. 902.
--	---	---	--

Immer noch hohen Preise

bestehen die wie bekannt inserierten

für
**Wolle, Lumpen, Metallabfälle, Knochen,
Bücher, Zeitungen, altes Papier, altes
:: Eisen, Neutuchabfälle usw. ::**

Alle Posten werden ohne jede Verkürzung kostenlos sofort abgeholt.

Nur Anna Theuring,

Telephon 4203

Telephon 4203

Nur Große Wallstr. 42.

Schafwolle

kaufen jeden Posten zu Tages-
preisen und erbiten Angebote

**Lehmann, Sonnenberg & Co.,
Leipzig.**

Telegramm-Adresse: S ch a f w o l l e.
Fernsprecher 3404.

Elektromotore

Jeder Größe u. Stromart

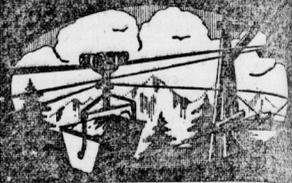
Ankauf Verkauf

Pfugger & Haage, Halle &
Tel. 6225 u. 4603.
Tel.-Adr.: Fuhawerke.

Kontrollkassette

National, gut erhalten, führt
an feinen, Hololung fort.
Lingo Cohn, Braunschweig,
Barlitzstr. 7.

BLEICHERT



**Drahtseilbahnen, Elektro-
hängebahnen, Kabelkrane,
Gurtt Förderer, Becherwerke,
Kesselbekohlungsanlagen**

ADOLF BLEICHERT & CO, LEIPZIG
KUNZS u. RH. Eisenwerkstr. 1, LICHTENBERG 1. 07.-08.
45 Jahre Erfahrung — Über 5000 Anlagen erricht.
INGENIEURBÜRO, Düsseldorf, Mannheim, Berlin, W. 66. Leipzig
Straße 122 a. Beuthen, O.-S. — VERKRETER: Hildesheim, Ferdinands-
straße 5. Hannover, Regentstraße 1. Magdeburg, Lönbergstr.
Straße 5. Dresden, Kolonnenstr. 9. Bremen, Am der Schanze 20.

Feldbahnen

Weichen, Drehscheiben, Transportwagen
Jeder Art, in allen Spurweiten und
Abmessungen zu haben.

Wienrich & Co., Feldbahnfabrik
Halle a. S. Telefon 6073

Sämtliche Schmieröle u. Fette

kaufen Sie vorteilhaft, in jeder Menge,
auch kleinstens, in der
Verkaufsstelle für
techn. Öle, Fette u. verw. Produkte,
Halle a. S., Herrenstrasse 25.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art
Trockenrichtungen für alle Zwecke. Koch- und
Waschküchen, Badeeinrichtungen.
Ca. 2000 l/m Betrieb.

Sachse & Co., Halle S.
Älteste Heizungsfirma am Platz.
Zweiggeschäfte: Dresden und Beuthen O. Schl.

Feldbahngleise,

Kippwagen, Drehscheiben usw.
(neu und gebraucht),
sowie Normalspurmaterial
Heizen laufend

Fügner & Driborg, Essen-Ruhr I.

Kurt Litzenberg,

Metallwarenfabrik,
Verkaufsstelle:
Gr. Steinstrasse 11.
amplit ist vertikal:

Lampen für Gas u.
Elektrisch Licht,
elektr. Kocher u. Platten.

Alle Einzelteile
für Gas und Elektrisch
Kompl. Neuanlagen,
Reparaturen,
Umwandlungen Gas in
Elektrisch.



Pumpen

Ständerpumpen,
Saug- u. Druckpumpen,
Handpumpen,
Juchelpumpen,
Elektr.-automat. Pumpen

„Hama“ G. m. H. B.
Tel. 2137. — Poststr.